

Nummer **21-0373-A00-V01**

TGA-Art 13.1
 Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
 8.5Jx19H2 Typ AX7-85019 und 10Jx19H2 Typ AX7-10019
 Fertiger/Zulieferer Wheelworld GmbH

Hersteller Wheelworld GmbH
 Hüttenstraße 3
 38871 Ilsenburg
 QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

| | Achse 1 | Achse 2 |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Modell | AX7 | AX7 |
| Typ | AX7-85019 | AX7-10019 |
| Radgröße | 8.5Jx19H2 | 10Jx19H2 |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierung | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|----------------|--|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| W4 SSW W4 Y | AX7-85019 W4 SSW / Ø72,6 x Ø66,6 AX7-85019 W4 Y / Ø72,6 x Ø66,6 | 5/112/66,7 | 32 | 725 | 2115 |
| W4S Y | AX7-10019 W4S Y / Ø72,6xØ66,6 | 5/112/66,7 | 40 | 780 | 2260 |

| Kennzeichnungen | Achse 1 | Achse 2 |
|------------------------|------------------|----------------|
| Herstellerzeichen | wheelworld | wheelworld |
| Radtyp und Ausführung | AX7-85019 (s.o.) | AX7-10019 |
| Radgröße | 8.5Jx19H2 | 10Jx19H2 |
| Einpresstiefe | ET (s.o.) | ET (s.o.) |
| Giessereikennzeichen | ww. SSW; Y | ww. SSW; Y |
| Herkunftsmerkmal | - | - |
| Herstelldatum | Monat und Jahr | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S01 | Schraube M14x1,25 | Kegel 60° | 140 | 32 | MFS 242 |

Prüfungen

Die Gutachten Nr.55-021416-A00-V03 und 13-0968-A00-V04 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW, Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer **21-0373-A00-V01**TGA-Art 13.1
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder

8.5Jx19H2 Typ AX7-85019 und 10Jx19H2 Typ AX7-10019

Fertiger/Zulieferer Wheelworld GmbH

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| BMW Z4 G4Z e1*2007/46*1949*.. | 120-190 | 235/35R19 | R02 | A06 A12 A14 A18 A58 Cbo V9Z S01 |
| | 120-190 | 255/35R19 | R02 | |
| | 120-190 | 265/35R19 | M+S R03 | |
| | 120-190 | 275/30R19 | R03 | |
| | 120-190 | 275/35R19 | R03 | |
| BMW Z4 M40i G4Z e1*2007/46*1949*.. | 250 | 255/35R19 | M+S R02 | A06 A12 A14 A18 A58 Cbo V9Z S01 |
| | 250 | 275/35R19 | M+S R03 | |
| Toyota Supra JTSC, JBSC e1*2007/46*1982*.. e1*2007/46*1983*.. | 145, 190 | 235/35R19 | R02 | A06 A12 A14 A18 A58 Cpe V9Z S01 |
| | 145, 190 | 255/35R19 | R02 | |
| | 145, 190 | 275/30R19 | R03 | |
| | 145, 190 | 275/35R19 | R03 | |
| | 145-250 | 255/35R19 | M+S R02 | |
| | 145-250 | 265/35R19 | M+S R03 | |
| 145-250 | 275/35R19 | M+S R03 | | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionstüchtig bleiben.

Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst- geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
|------------------------------------|-------------------|------------------------------|------|------|
| | | V | W | Y |
| 210 km/h | | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | | - | - | 95% |
| 290 km/h | | - | - | 90% |
| 300 km/h | | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

| | |
|---------------------|---|
| Nummer | 21-0373-A00-V01 |
| TGA-Art | 13.1 |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder 8.5Jx19H2 Typ AX7-85019 und 10Jx19H2 Typ AX7-10019 |
| Fertiger/Zulieferer | Wheelworld GmbH |



Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5; 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF bzw. 9 Umdrehungen für M14x1,25.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

| | |
|---------------------|---|
| Nummer | 21-0373-A00-V01 |
| TGA-Art | 13.1 |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder 8.5Jx19H2 Typ AX7-85019 und 10Jx19H2 Typ AX7-10019 |
| Fertiger/Zulieferer | Wheelworld GmbH |

V9Z Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|---------------------------------|
| Nr. 1 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 2 | 235/35R19 | 275/30R19 |
| Nr. 3 | 245/35R19 | 285/30R19 |
| Nr. 4 | 255/35R19 | 265/35R19, 275/35R19, 295/30R19 |
| Nr. 5 | 275/30R19 | 285/30R19, 295/30R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Hinweise zu den Sonderrädern entfällt

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen des Sonderradtyps Achse 1 wurden bei TÜV Rheinland China, Wuxi ab Juni 2015 und die Festigkeitsprüfungen des Sonderradtyps Achse 2 wurden in TÜV Rheinland China, Wuxi ab August 2013 durchgeführt.

Die Verwendungsprüfung fand am 20. Mai 2021 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2015.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

| | |
|---------------------|---|
| Nummer | 21-0373-A00-V01 |
| TGA-Art | 13.1 |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder 8.5Jx19H2 Typ AX7-85019 und 10Jx19H2 Typ AX7-10019 |
| Fertiger/Zulieferer | Wheelworld GmbH |



Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Mai 2021



Kocher

00368495.DOC